

29 NOVEMBRE 1919

371

170

E 2001 (B) 8/8

*Le Ministre de Suisse à Londres, G. Carlin,
à la Division des Affaires étrangères du Département politique*

Copie de réception
T no 68. Streng vertraulich

London, 28. November 1919
(Ankunft: 29. November)

Ich erfahre, dass das Interview, das kürzlich Léon Bourgeois einem belgischen Journalisten gewährte, laut welchem man beabsichtigt den Sitz des Völkerbundes vorübergehend in Brüssel zu installieren, den Absichten entspricht, die in gewissen politischen Kreisen der Alliierten tatsächlich bestehen, welche die Abwesenheit der V.S.A. ausnutzen möchten, indem sie vorschützen, die topographische Lage Brüssels sei für England und Frankreich günstiger. Es bestehe aber noch ein gewisses Zögern wegen des Umstandes, dass die Verlegung als eine Art Entschädigung an Belgien ausgelegt und dem Gedanken der Universalität des Völkerbundes schaden würde.

Der Entscheid kann erst an der ersten Sitzung des Executivrates getroffen werden, die anscheinend 8 Tage nach der Unterzeichnung der Protokolle über den Austausch der Ratifikationsurkunden stattfinden soll.

Die Frage ist noch zweifelhaft, ob dieser Beschluss durch die Mehrheit des Rates gefasst würde oder ob Einstimmigkeit erforderlich wäre. Über diesen Punkt würde der Rat selbst entscheiden.

Wenn Sie vorgehen wollen, wäre es von allergrösster Wichtigkeit, dass sich Ihre Aktion ausschliesslich auf die Publikation des belgischen Blattes gründen würde, und die Quelle Ihrer Information und ihre Herkunft aus London müssten unter allen Umständen *geheim bleiben* und in Ihrem Dossier nicht erwähnt sein.

